



## Polizeiinspektion Halle (Saale)

### **Polizeimeldung**

### Verkehrsunfall mit tödlichem Ausgang

Nachmeldung zur Pressemitteilung Nr. 324 / 19.11.2022

### **Schwerer Verkehrsunfall mit tödlichem Ausgang**

Petersberg / OT Nehlitz - Nach Fortgang der Ermittlungen können nunmehr weitere Angaben zum Verkehrsunfall gemacht werden:

Der unter dem Auflieger des Sattelzuges eingeklemmte PKW geriet kurz nach dem Zusammenstoß in Vollbrand. Trotz der zeitnah eingeleiteten Rettungsmaßnahmen konnten die beiden Insassen nicht lebend geborgen werden. Bei ihnen handelt es sich mit hoher Wahrscheinlichkeit um eine 38-jährige Frau und einen 37-jährigen Mann aus dem Saalekreis.

Entgegen der Ausgangsmeldung wurde der 27-jährige Fahrer des zweiten beteiligten PKW durch den Unfall verletzt und in einem Krankenhaus behandelt.

Der 39-jährige Fahrer des Sattelzuges erlitt einen Schock und wurde ebenfalls in einer Klinik aufgenommen.

Die Unfallursachenermittlung dauert an.

Ausgangsmeldung:

### **Schwerer Verkehrsunfall mit tödlichem Ausgang**

*Petersberg / OT Nehlitz - Gegen 21.30 Uhr ereignete sich am Freitag auf der L 145 ein folgenschwerer Verkehrsunfall. Daran waren ein Sattelzug und zwei PKW beteiligt. Nach aktuellem Stand der Ermittlungen verlor der 39-jährige Fahrer des Sattelzuges, welcher in Richtung Halle unterwegs war, aus noch nicht geklärter Ursache in einer Kurve die Kontrolle über sein Gespann und kollidierte mit einem entgegenkommenden PKW. Ein weiterer PKW konnte nicht mehr ausweichen und*

*fuhr ebenfalls auf. Dessen 27-jähriger Fahrer blieb unverletzt. In der Folge des Unfalls kam der Sattelzug von der Fahrbahn ab und der erste PKW wurde unter dem Auflieger eingeklemmt. In diesem PKW befanden sich eine Frau und ein Mann, welche tödlich verletzt wurden. Die Identität der Beiden ist bislang noch ungeklärt. Die L 145 musste für die Bergungsmaßnahmen und die Unfallaufnahme bis gegen 07.00 Uhr voll gesperrt werden. Es herrschten zum Unfallzeitpunkt winterliche Fahrbahnverhältnisse. Vor Ort waren neben den Kräften der Polizei, der Rettungsdienst und die Feuerwehr im Einsatz. Mehr Informationen können zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht herausgegeben werden. Es wird nachberichtet.*

**Polizeiinspektion Halle (Saale)**

Pressestelle

Merseburger Straße 06  
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: [presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de)